

Anlage 3 zum Vertrag gemäß § 73 c SGB V

**Vertrag zur Integrierten Versorgung  
gemäß § 140 a ff. SGB V**

zwischen dem

**BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Niedersachsen-Bremen**

Siebstrasse 4  
30171 Hannover

- nachfolgend BKK VAG genannt -

und der

**medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG**

- gesetzlich vertreten durch Geschäftsführerin -

Frau Simone Schubert-Jaworski  
Niedervellmarer Straße 41  
34127 Kassel

- nachfolgend medicalnetworks genannt -

## **Präambel**

Die BKK VAG und die medicalnetworks fördern mit diesem Vertrag die abschließende, umfassende Versorgung von chronischen Wundpatienten.

Durch eine optimale ärztliche und pflegerische Betreuung sowie die Versorgung mit den zurzeit bestmöglichen verfügbaren Verbandmittel soll der Versicherte - ohne sein häusliches Umfeld verlassen zu müssen - eine abschließende Wundheilung erfahren.

Dieser Vertrag soll dazu beitragen, die sektoralen Trennungen zu überwinden, Optimierungspotenziale zu nutzen und die Behandlungsqualität zu steigern. Hierzu werden die medizinischen und therapeutischen Leistungen verschiedener Sektoren miteinander vernetzt sowie die Zusammenarbeit aller am Behandlungsprozess beteiligten Personen intensiviert. Hierdurch entsteht eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Versorgung durch die Vertragspartner, die es ermöglicht, Effizienzgewinne zu erwirtschaften, die allen Beteiligten sowie den Versicherten zugute kommen.

Die Vertragspartner sind zudem gewillt, die in der Umsetzung dieses Vertrages gewonnenen Erkenntnisse im Sinne der Patient/Innen zu nutzen und die bestehenden Vertragsinhalte bei Bedarf entsprechend anzupassen.

## **§ 1 Ziele des Vertrages**

Ziele des Vertrages sind:

- die abschließende, umfassende Versorgung von chronischen Wundpatienten
- eine Verbesserung der Qualifizierung der in den Behandlungsablauf eingebundenen Leistungserbringer
- das Festsetzen von Qualitätsstandards
- die Optimierung der Dokumentationsqualität und die Einführung definierter Dokumentationsstandards
- die Optimierung der fallbezogenen Weitergabe von klinischen Informationen
- eine Erhöhung des Anteils von Patienten mit „kompletter Wundheilung“
- die Erhöhung der Lebensqualität der Patienten
- eine Kostensenkung für die Betriebskrankenkassen durch
  - o Verkürzung der Behandlungsdauer
  - o Vermeidung von Krankenhauseinweisungen und -aufenthalte
  - o Vermeidung von Folgekosten (z. B. Amputationen, Langzeitpflege u. ä.).

## **§ 2 Rechtsgrundlage**

Der Abschluss dieses Vertrages beruht auf der Grundlage der § 140 a ff. SGB V (Integrierte Versorgung).

Die freie Arztwahl sowie die freie Wahl des Pflegedienstes der Versicherten werden durch diesen Vertrag nicht eingeschränkt.

### **§ 3 Vertragsregion**

Dieser Vertrag gilt für das Bundesland Bremen.

### **§ 4 Gegenstand des Vertrages**

- (1) Vertragsgegenstand ist die Integrierte Versorgung gemäß § 140 a - d SGB V. Im Rahmen dieser vereinbaren die Vertragsparteien das Leistungsspektrum gemäß Abs. 2 als Integrierte Versorgungsleistungen.
- (2) Das Leistungsspektrum umfasst folgende chronischen Wunderkrankungen:
  - a. ohne Kompressionstherapie
    - diabetisches Fußsyndrom > Stadium Wagner 1
    - arterielle Verschlusskrankheit (AVK)
    - Dekubitalgeschwüre
    - Verbrennungen II / III Grades
  - b. mit Kompressionstherapie
    - Ulcus Cruris
    - Chronisch venöse Insuffizienz.
- (3) Das Leistungsspektrum wird im folgenden modularen Umfang durch alle an der Integrierten Versorgung teilnehmenden Leistungserbringer behandelt, soweit dieser Vertrag nichts Abweichendes bestimmt.

|  |             |
|--|-------------|
| - Wundgrundversorgung für 8 Wochen   | (Anhang 1a) |
| - Wundfolgeversorgung für 4 Wochen   | (Anhang 1b) |
| - Wundgrundversorgung für 8 Wochen mit Kompressionstherapie  | (Anhang 1c) |
| - Wundfolgeversorgung für 4 Wochen mit Kompressionstherapie  | (Anhang 1d) |
| - Wundgrundversorgung für 8 Wochen für tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen  | (Anhang 1e) |
| - Wundfolgeversorgung für 4 Wochen für tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen  | (Anhang 1f) |
| - Wundversorgung für 4 Wochen für immobile Patienten im häuslichen Umfeld  | (Anhang 1g) |
| - Wundversorgung für 4 Wochen mit Kompressionstherapie für immobile Patienten im häuslichen Umfeld                     | (Anhang 1h) |
| - Wundversorgung für 4 Wochen für tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen für immobile Patienten im häuslichen Umfeld | (Anhang 1i) |

Bei immobilen Patienten handelt es sich um Patienten, die nach ärztlicher Feststellung aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht die Versorgungsebenen 1 und 2 aufsuchen können, z.B. bei folgenden Gesundheitsstörungen:

- Ruhigstellung des Körpers z. B. bei Schmerzen
- Bewegungsstarre (Kataplexie)
- Paralytisch (Lähmung z. B. bei Apoplexie)
- mechanische Heilmaßnahme (z. B. Schienung, Gipsverband)
- Pflegestufe II oder III

- Koma bzw. Somnolenz
  - psychische Erkrankungen
  - Einschränkung der Gehstrecke unter 300 m
- (4) Die Integrierte Versorgungsleistung umfasst die Versorgung mit Verbandmittel gemäß § 31 SGB V, die Versorgung mit Hilfsmitteln gemäß § 33 SGBV sowie die notwendige häusliche Krankenpflege gemäß § 37 SGB V. Die ambulante Behandlung gemäß § 28 SGB V wird über einen Vertrag gem. § 73 c SGB V mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen vereinbart, dessen Anlage diese Integrierte Versorgungsleistung ist.

## **§ 5 Vergütung**

- (1) Die Entgelte der einzelnen Komplexpauschalen ergeben sich aus Anhang 2 zu diesem Vertrag. Dieser Anhang ist Bestandteil des Vertrages.
- (2) Die Komplexpauschalen für
- a. mobile Patienten umfassen die Kosten die häusliche Krankenpflege, die notwendigen Verbandsmittel, die Kosten der Pflegedienstfortbildung, die Kosten des internen Qualitätsmanagement und die Kosten, die aufgrund der Durchführung dieses Vertrages entstehen. Für darüber hinausgehende Leistungen gilt § 6 dieses Vertrages
  - b. immobile Patienten umfassen die Kosten für die häusliche Krankenpflege, die Dokumentation der Pflegedienste, die notwendigen Verbandsmittel, die Kosten der Pflegedienstfortbildung, die Kosten des internen Qualitätsmanagement und die Kosten, die aufgrund der Durchführung dieses Vertrages entstehen. Für darüber hinausgehende Leistungen gilt § 6 dieses Vertrages
- (3) Die Komplexpauschale wird nach Abschluss der gesamten Behandlung von medicalnetworks in Papierform in Rechnung gestellt (Anhang 2a). Die Vertragspartner streben die Rechnungsstellung in elektronischer Form im Digitalen Format (Anhang 7) an die datenannehmende Stelle der jeweiligen teilnehmenden Betriebskrankenkasse an.
- (4) Die Betriebskrankenkasse bezahlt die Rechnung nach Rechnungseingang innerhalb einer Frist von 14 Tagen.

## **§ 6 Ausschluss der Integrierten Versorgung**

- (1) Sollten während der Behandlungszyklen Komplikationen wie in Absatz 2 definiert auftreten, liegen diese außerhalb des Vertragsgegenstandes und werden von diesem Integrierten Versorgungsvertrag nicht erfasst. Vielmehr werden die erbrachten Leistungen der Krankenkasse umfassend nach dem für die Behandlung geltenden gesetzlichen Regelungen in Rechnung gestellt. Eine Anwendung dieses Vertrages erfolgt nicht.
- (2) Um eine Komplikation handelt es sich, wenn:
- keine augenscheinliche Veränderung der Wundgröße unter optimalen Behandlungsbedingungen
  - mangelnde Compliance des Patienten

- Überschreitungen der Sekretbindungsmenge der Wundaufgabe vorliegen.

Ausnahme: Bei einem HbA1c-Wert von mehr als 8.0 muss eine diabetologische Mitbehandlung erfolgen

## **§ 7 Teilnahme von Versicherten**

Der teilnehmende Versicherte muss bei einer Betriebskrankenkasse versichert sein, die ihren Beitritt zum „Vertrag zur besonderen Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden gemäß § 73 c SGB V“ vom 1. April 2009 gegenüber der Geschäftsstelle der BKK VAG erklärt hat. Die vom Versicherten unterschriebene Teilnahmeerklärung gem. Anlage 5 des Vertrages nach § 73 c SGB V verbleibt beim Facharzt der 2. Versorgungsebene

## **§ 8 Teilnehmende Leistungserbringer**

- (1) Teilnahmeberechtigt sind alle für das Bundesland Bremen zugelassenen Leistungserbringer, wenn sie die Voraussetzungen nach § 9 des Vertrages erfüllen.
- (2) Die Teilnahme der Leistungserbringer beginnt mit dem Tag der Unterschrift, frühestens jedoch mit Vereinbarungsbeginn.
- (3) Die Leistungserbringer erklären ihre Teilnahme mittels Beitrittserklärung gemäß der Anhänge 3 oder 4 gegenüber medicalnetworks. Die Geschäftsstelle der BKK VAG erhält zunächst monatlich die jeweils aktualisierte Liste der teilnehmenden Leistungserbringer von medicalnetworks in elektronischer Form (Anhang 6).
- (4) Die Leistungserbringer können ihren Beitritt gegenüber medicalnetworks zum Quartalsende mit einer Frist von einem Monat schriftlich widerrufen. Die Geschäftsstelle der BKK VAG erhält jeweils zum Quartalsende von medicalnetworks eine Aufstellung der ausgetretenen Leistungserbringer.
- (5) Ist ein Leistungserbringer nicht mehr zur pflegerischen Versorgung zugelassen, endet die Teilnahme mit dem Ende der Zulassung. Der ausscheidende Leistungserbringer informiert medicalnetworks einen Monat vor dem Ende der Zulassung.

## **§ 9 Qualitätssicherung**

An der Versorgung der chronischen Wundpatienten teilnehmende Pflegedienste / -heime verpflichten sich vor Beginn der ersten über diesen Vertrag abgedeckten Behandlung, mindestens eine/n Mitarbeiter/In über den in Anhang 8 vorgeschriebenen Weiterbildungsweg fortzubilden. medicalnetworks stellt sicher, dass Nachweise über die durchgeführte Weiterbildung der Geschäftsstelle der BKK VAG auf Verlangen kurzfristig vorgelegt werden können.

medicalnetworks stellt der Geschäftsstelle der BKK VAG regelmäßig, mindestens einmal im Quartal, eine Übersicht über die teilnehmenden Pflegedienste / -heime zur Verfügung. Die Geschäftsstelle der BKK VAG hat das Recht, binnen 14 Tagen unter Nennung des Grundes, der Teilnahme zu widersprechen.

Eine Behandlungs- und Verlaufsdokumentation inklusive der Schmerzskala erfolgt durch alle, an der Behandlung beteiligten Leistungserbringer online.

Die Geschäftsstelle der BKK VAG sowie die einzelne Betriebskrankenkasse erhalten ein Onlinepasswort für die Abrechnungsplattform. Hiermit kann die Betriebskrankenkasse die Einhaltung der mindestens vorgeschriebenen Behandlungstermine jederzeit einsehen. Eine Einsichtnahme über den Behandlungsverlauf oder die Wundheilung ist hierdurch nicht möglich. Die Geschäftsstelle der BKK VAG sowie die Betriebskrankenkasse können jederzeit die Wunddokumentation Ihrer Versicherten zur Vorlage und Prüfung durch den MDK anfordern.

Über den Onlinezugang wird es der Geschäftsstelle der BKK VAG und den beteiligten Betriebskrankenkassen ermöglicht sich die in Behandlung befindlichen, bzw. die Anzahl der abgeschlossenen Module anzeigen zu lassen.

## **§ 10 Qualifikation der Pflegedienste**

- (1) medicalnetworks stellt sicher, dass die teilnehmenden ambulanten Pflegedienste, folgende Voraussetzungen nachweisen und erfüllen:
  - a. sie sind zur Leistungserbringung gemäß § 132 a SGB V zugelassen
  - b. sie haben die Zusatzqualifikation zum Wundmanagement (Zertifikat der Akademie - ZWM-Kammerlander-WFI, der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW) oder der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. (DGfW) oder eine nach Art und Inhalt vergleichbare Zusatzqualifikation abgeschlossen. Zumindest muss eine ggf. begonnene Teilnahme an der Qualifizierung zum Wundmanagement mit einer Kopie der Teilnahmebescheinigung nachgewiesen werden. Das Abschlusszertifikat ist nachzureichen
  - c. sie haben mindestens eine/n dreijährig examinierte/n Krankenschwester/-pfleger oder eine examinierte/n Altenpflegerin/-pfleger mit nachgewiesenen Weiterbildungsmaßnahmen
  - d. eine Pflegefachkraft wird als fester Ansprechpartner für den Bereich des Wundmanagements festgelegt. Die teilnehmenden Pflegedienste garantieren, dass die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden und gewährleisten eine regelmäßige Weiterbildung im Wundmanagement. medicalnetworks stellt sicher, dass entsprechende Nachweise über die oben genannten Voraussetzungen auf Verlangen der Geschäftsstelle der VAG kurzfristig vorgelegt werden können.

## **§ 11 Steuerungsgremium**

- (1) Die Vertragspartner bilden ein Steuerungsgremium. Diesem gehören zwei Vertreter der Geschäftsstelle der BKK VAG, ein Vertreter aus dem Bereich Pflege und ein Vertreter der medicalnetworks an. Er tagt mindestens einmal jährlich. Die Vertragspartner können in Absprache beratende Teilnehmer hinzuziehen.
- (2) Das Steuerungsgremium trägt die zur kontinuierlichen Beurteilung der Vereinbarung notwendigen Daten zusammen, beobachtet und prüft die Vereinbarung, bereitet Weiterentwicklungen und entsprechende Entscheidungen der Vertragspartner vor.

- (3) Aufgaben des Steuerungsgremium sind:
- a. Vorschläge zur Anpassung des Leistungsumfanges und der Vergütung für eine mögliche Vertragsanpassung
  - b. Unterstützung bei der vertraglichen Qualitätssicherung gemäß der oben genannten Inhalte
  - c. Aufbau geeigneter Controlling- und Evaluationsstrukturen zur Erreichung und Bewertung der Ziele gem. § 2. Neben einer kontinuierlichen Begleitung durch eine geeignete Controllingstruktur werden stichprobenartige Überprüfungen vorgenommen.

## **§ 12 Vertragsverstöße**

Leistungserbringer, die wissentlich gegen die vereinbarten Regelungen des Vertrages verstoßen, z. B. durch die gleichzeitige Abrechnung von Leistungen der Regelversorgung, werden für den entstandenen Schaden haftbar gemacht.

Im Wiederholungsfall erfolgt durch medicalnetworks ein Ausschluss aus diesem Vertrag.

## **§ 13 Inkrafttreten, Laufzeit und Kündigung**

- (1) Dieser Vertrag tritt zum 1. April 2009 in Kraft.
- (2) Die Laufzeit des Vertrages und dessen Anlagen sind grundsätzlich unbefristet.
- (3) Die Vertragspartner können den Vertrag jedoch ganz oder in Teilen mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum Ende des Kalenderjahres frühestens zum 31. Dezember 2009 ohne Angabe von Gründen kündigen.
- (4) Kündigungen bedürfen der Schriftform und haben per eingeschriebenen Brief jeweils an die im Rubrum genannten Vertragspartner zu erfolgen.
- (5) Bei wesentlichen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen muss dieser Vertrag den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst werden.
- (6) Die BKK VAG und medicalnetworks sind zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt, wenn ein Vertragspartner seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag verletzt und diese Vertragsverletzung nicht innerhalb einer schriftlich gesetzten Frist behoben wird.
- (7) Die hier getroffenen Regelungen zur Kündigung gelten für die dem Vertrag beigetretenen Betriebskrankenkassen entsprechend.
- (8) Die Inhalte der hier vereinbarten Leistungen werden erstmals nach zwölf Monaten auf Basis der Leistungsdaten durch die Vertragspartner überprüft.

## **§ 14 Öffentlichkeitsarbeit**

Die Vertragspartner informieren und werben für die Vertragsinhalte. Ziel ist es, die qualitätsrelevanten Merkmale gegenüber den Versicherten der Betriebskrankenkassen, Haus- und Fachärzten sowie den Pflegediensten transparent zu machen.

## **§ 15 Datenschutz**

Die Vertragspartner sind verpflichtet, die Bestimmungen nach dem Bundesdatenschutzgesetz und über den Schutz der Sozialdaten zu beachten und insbesondere personenbezogene Daten nur zur Erfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Aufgaben zu nutzen. Die Vertragspartner unterliegen hinsichtlich der Daten des Versicherten sowie dessen Krankheiten der Schweigepflicht.

## **§ 16 Exklusivität**

Grundsätzlich besteht für diesen Vertrag eine Exklusivität von zwölf Monaten. Innerhalb dieses Zeitraumes ist es medicalnetworks untersagt, einen Vertrag mit annähernd gleichen Inhalten und Konditionen in dem Vertragsbereich der BKK VAG abzuschließen. Bei Abschluss eines entsprechenden Vertrages durch medicalnetworks ist die Geschäftsstelle der BKK VAG über deren Inhalte und Konditionen zu informieren. Preisvorteile anderer Kassen sind an die BKK VAG weiterzugeben.

## **§ 17 Salvatorische Klausel / Schlussbestimmungen**

- (1) Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise ungültig sein, so vereinbaren die Vertragspartner bereits jetzt diese durch Gültige zu ersetzen, die dem Ziel der ganz oder teilweise ungültigen Bestimmungen möglichst nahe kommen.
- (2) Alle Änderungen dieses Vertrages müssen schriftlich erfolgen und von beiden Parteien unterzeichnet werden. Auch Ausnahmen von der Schriftform müssen schriftlich vereinbart werden. Mündliche Abreden sind nichtig. Sonstige Nebenabreden und Vereinbarungen wurden nicht getroffen.
- (3) Die Anhänge sind Bestandteil dieses Vertrages.

Bremen, den 1. April 2009

Kassel, den 1. April 2009

---

BKK VAG Niedersachsen-Bremen

---

medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG

## Verzeichnis der Anhänge

|            |   |
|------------|---|
| Anhang 1   | Übersicht der Leistungen und Erläuterungen der Leistungsinhalte                                 |
| Anhang 2   | Preise (in der Anlage 3 des Vertrages nach § 73 c nicht enthalten)                              |
| Anhang 2 a | Rechnungslegung ab 1. April 2009 (in der Anlage 3 des Vertrages nach § 73 c nicht enthalten)    |
| Anhang 2 b | Rechnungslegung ab Fallzahl > 1.000 (in der Anlage 3 des Vertrages nach § 73 c nicht enthalten) |
| Anhang 3   | Teilnahmeerklärung Pflegeheime  |
| Anhang 4   | Teilnahmeerklärung ambulanter Pflegedienste   |
| Anhang 5   | Übersicht „Teilnehmende Leistungserbringer“   |
| Anhang 6   | Übersicht „Teilnehmende Betriebskrankenkassen“  |
| Anhang 7   | Datensatzbeschreibung Elektronische Abrechnung  |
| Anhang 8   | Weiterbildung Pflegedienste/-heime  |
| Anhang 9   | Diagnoseverzeichnis   |

## **Anhang 1 zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V**

Übersicht der Leistungen und Erläuterungen der Leistungsinhalte

### Übersicht:

#### **Mobile Patienten – Versorgung durch den niedergelassenen Arzt**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. ohne Kompressionstherapie                | - Anhänge 1a und 1b |
| 2. mit Kompressionstherapie                 | - Anhänge 1c und 1d |
| 3. tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen | - Anhänge 1e und 1f |

#### **Immobil Patienten – Versorgung im häuslichen Umfeld**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. ohne Kompressionstherapie                | - Anhang 1g |
| 2. mit Kompressionstherapie                 | - Anhang 1h |
| 3. tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen | - Anhang 1i |

### Inhalte und Erläuterungen zur Leistungsinhalte:

- ambulante ärztliche Leistung:
  - chirurgisches Wunddebridement mit Bild (sofern aus medizinischer Sicht erforderlich)
  - Wundkontrolle zum Teil mit Bild bei Wundgrundversorgung (Anzahl laut Behandlungsplan der Anhänge 1a – 1i)
  - bei immobil Patienten im häuslichen Umfeld: ärztliche Supervision
- Häusliche Krankenpflege:
  - Anzahl laut Behandlungsplan der Anhänge 1a – 1i
- Kompressionstherapie:
  - Stützstrümpfe
- Verbandsmittel nach dem neuesten Stand der Medizin
- Sonstiges

## Anhang 1a zum Vertrag gemäß § 140 a SGB V

Leistungsinhalt: Wundgrundversorgung für 8 Wochen

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundgrundversorgung unter Einsatz modernster Wundheilungsprodukte umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen.

Der Therapieplan beginnt montags:

| Behandlungstag | Ärztliche Behandlung | Verbandwechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|----------------|----------------------|---------------------------------------|-------------------|
| 1              | Chir. Debridement*   |                                       | mit Bild          |
| 2              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 3              | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 4              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 5              | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 6              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 7              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 8              | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 9              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 10             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 11             |                      |                                       |                   |
| 12             | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 13             |                      |                                       |                   |
| 14             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 15             |                      |                                       |                   |
| 16             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 17             |                      |                                       |                   |
| 18             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 19             |                      |                                       |                   |
| 20             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 21             |                      |                                       |                   |
| 22             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 23             |                      |                                       |                   |
| 24             |                      |                                       |                   |
| 25             | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 26             |                      |                                       |                   |
| 27             |                      |                                       |                   |
| 28             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 29             |                      |                                       |                   |
| 30             |                      |                                       |                   |
| 31             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 32             |                      |                                       |                   |
| 33             |                      |                                       |                   |
| 34             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 35             |                      |                                       |                   |
| 36             |                      |                                       |                   |
| 37             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 38             |                      |                                       |                   |
| 39             |                      |                                       |                   |
| 40             |                      |                                       |                   |

| Behandlungstag                         | Ärztliche<br>Behandlung            | Verbandwechsel<br>durch den<br>Pflegedienst | Wunddokumentation |
|--|------------------------------------|---|-------------------|
| 41<br>42                               |                                    | Krankenpflege                               |                   |
| 43<br>44<br>45<br>46<br>47<br>48<br>49 | Wundkontrolle<br><br>Wundkontrolle |   | mit Bild          |
| 50<br>51<br>52<br>53<br>54<br>55<br>56 | Wundkontrolle                      | Krankenpflege                               | mit Bild          |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert sowie dem Arzt in dessen Praxisräume.

Das Chirurgische Debridement wird, wenn das nach den Regeln der ärztlichen Kunst notwendig ist, durch den behandelnden Arzt durchgeführt.

## Anhang 1b zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundfolgeversorgung für 4 Wochen

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundfolgeversorgung umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen.

Der Therapieplan beginnt montags:

| Behandlungstag                         | ärztliche<br>Behandlung | Verbandwechsel<br>durch den<br>Pflegedienst | Wunddokumentation |
|--|-------------------------|---|-------------------|
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7        | Wundkontrolle           |   | mit Bild          |
| 8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14   | Wundkontrolle           | Krankenpflege                               |                   |
| 15<br>16<br>17<br>18<br>19<br>20<br>21 | Wundkontrolle           |   | mit Bild          |
| 22<br>23<br>24<br>25<br>26<br>27<br>28 | Wundkontrolle           | Krankenpflege                               |                   |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert sowie dem Arzt in dessen Praxisräume geliefert.

## Anhang 1c zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundgrundversorgung für 8 Wochen mit Kompressionstherapie

Der abgeschlossene Vertrag zur Integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundgrundversorgung unter Einsatz modernster Wundheilungsprodukte umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen.

Der Therapieplan beginnt montags:

| Behandlungstag | Ärztliche Behandlung | Verbandwechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|----------------|----------------------|---------------------------------------|-------------------|
| 1              | Chir. Debridement*   |                                       | mit Bild          |
| 2              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 3              | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 4              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 5              | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 6              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 7              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 8              | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 9              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 10             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 11             |                      |                                       |                   |
| 12             | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 13             |                      |                                       |                   |
| 14             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 15             |                      |                                       |                   |
| 16             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 17             |                      |                                       |                   |
| 18             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 19             |                      |                                       |                   |
| 20             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 21             |                      |                                       |                   |
| 22             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 23             |                      |                                       |                   |
| 24             |                      |                                       |                   |
| 25             | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 26             |                      |                                       |                   |
| 27             |                      |                                       |                   |
| 28             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 29             |                      |                                       |                   |
| 30             |                      |                                       |                   |
| 31             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 32             |                      |                                       |                   |
| 33             |                      |                                       |                   |
| 34             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 35             |                      |                                       |                   |
| 36             |                      |                                       |                   |
| 37             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 38             |                      |                                       |                   |
| 39             |                      |                                       |                   |
| 40             |                      |                                       |                   |

| Behandlungstag                         | Ärztliche<br>Behandlung            | Verbandwechsel<br>durch den<br>Pflegedienst | Wunddokumentation |
|--|------------------------------------|---|-------------------|
| 41<br>42                               |                                    | Krankenpflege                               |                   |
| 43<br>44<br>45<br>46<br>47<br>48<br>49 | Wundkontrolle<br><br>Wundkontrolle |   | mit Bild          |
| 50<br>51<br>52<br>53<br>54<br>55<br>56 | Wundkontrolle                      | Krankenpflege                               | mit Bild          |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert sowie dem Arzt in dessen Praxisräume geliefert.

Das Chirurgische Debridement wird, wenn das nach den Regeln der ärztlichen Kunst notwendig ist, durch den behandelnden Arzt durchgeführt.

Nach Anweisung des behandelnden Arztes erhält der Patient eine doppelte Versorgung mit Kompressionstherapie (z.B. Ulca Kit der Firma Medi) von einem Hilfsmittellieferanten seiner Wahl.

## Anhang 1d zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundfolgeversorgung für 4 Wochen mit Kompressionstherapie

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundfolgeversorgung umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen.

Der Therapieplan beginnt montags:

| Behandlungstag                         | ärztliche<br>Behandlung            | Verbandwechsel<br>durch den<br>Pflegedienst | Wunddokumentation    |
|--|------------------------------------|---|----------------------|
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7        | Wundkontrolle<br><br>Wundkontrolle | <br><br><br><br><br>Krankenpflege           | <br><br><br>mit Bild |
| 8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14   | Wundkontrolle                      | <br><br><br>Krankenpflege                   |                      |
| 15<br>16<br>17<br>18<br>19<br>20<br>21 | Wundkontrolle                      | <br><br><br>Krankenpflege                   | mit Bild             |
| 22<br>23<br>24<br>25<br>26<br>27<br>28 | Wundkontrolle                      | <br><br><br>Krankenpflege                   |                      |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert sowie dem Arzt in dessen Praxisräume geliefert. Nach Anweisung des behandelnden Arztes erhält der Patient eine doppelte Versorgung mit Kompressionstherapie (z.B. Ulca Kit der Firma Medi) von einem Hilfsmittellieferanten seiner Wahl.

## Anhang 1e zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundgrundversorgung für 8 Wochen für tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen

Der abgeschlossene Vertrag zur Integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundgrundversorgung unter Einsatz modernster Wundheilungsprodukte umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen.

Der Therapieplan beginnt montags:

| Behandlungstag | Ärztliche Behandlung | Verbandwechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|----------------|----------------------|---------------------------------------|-------------------|
| 1              | Chir. Debridement*   |                                       | mit Bild          |
| 2              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 3              | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 4              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 5              | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 6              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 7              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 8              | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 9              |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 10             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 11             |                      |                                       |                   |
| 12             | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 13             |                      |                                       |                   |
| 14             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 15             |                      |                                       |                   |
| 16             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 17             |                      |                                       |                   |
| 18             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 19             |                      |                                       |                   |
| 20             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 21             |                      |                                       |                   |
| 22             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 23             |                      |                                       |                   |
| 24             |                      |                                       |                   |
| 25             | Wundkontrolle        |                                       | mit Bild          |
| 26             |                      |                                       |                   |
| 27             |                      |                                       |                   |
| 28             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 29             |                      |                                       |                   |
| 30             |                      |                                       |                   |
| 31             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 32             |                      |                                       |                   |
| 33             |                      |                                       |                   |
| 34             |                      | Krankenpflege                         |                   |
| 35             |                      |                                       |                   |
| 36             |                      |                                       |                   |
| 37             | Wundkontrolle        |                                       |                   |
| 38             |                      |                                       |                   |
| 39             |                      |                                       |                   |
| 40             |                      |                                       |                   |

| Behandlungstag                         | Ärztliche<br>Behandlung            | Verbandwechsel durch<br>den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|--|------------------------------------|--|-------------------|
| 41<br>42                               |                                    | Krankenpflege                            |                   |
| 43<br>44<br>45<br>46<br>47<br>48<br>49 | Wundkontrolle<br><br>Wundkontrolle |  | mit Bild          |
| 50<br>51<br>52<br>53<br>54<br>55<br>56 | Wundkontrolle                      | Krankenpflege                            | mit Bild          |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert sowie dem Arzt in dessen Praxisräume geliefert.

Das Chirurgische Debridement wird, wenn das nach den Regeln der ärztlichen Kunst notwendig ist, durch den behandelnden Arzt durchgeführt.

## Anhang 1f zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundfolgeversorgung für 4 Wochen für tiefe Wunden mit besonderen Wundeinlagen

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundfolgeversorgung umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen.

Der Therapieplan beginnt montags:

| Behandlungstag                         | ärztliche Behandlung               | Verbandwechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation            |
|--|------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7        | Wundkontrolle<br><br>Wundkontrolle | <br><br><br><br><br>Krankenpflege     | <br><br><br><br><br>mit Bild |
| 8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14   | Wundkontrolle                      | <br><br><br><br>Krankenpflege         |                              |
| 15<br>16<br>17<br>18<br>19<br>20<br>21 | Wundkontrolle                      | <br><br><br><br>Krankenpflege         | <br><br><br><br>mit Bild     |
| 22<br>23<br>24<br>25<br>26<br>27<br>28 | Wundkontrolle                      | <br><br><br><br>Krankenpflege         |                              |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert sowie dem Arzt in dessen Praxisräume geliefert.

## Anhang 1g zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundversorgung für immobile Patienten im häuslichen Umfeld

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundversorgung umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen:

| Behandlungstag | Ärztliche Supervision | Verbandwechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|----------------|-----------------------|---------------------------------------|-------------------|
| 1              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 2              |                       |                                       |                   |
| 3              |                       |                                       |                   |
| 4              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 5              |                       |                                       |                   |
| 6              |                       |                                       |                   |
| 7              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 8              |                       |                                       |                   |
| 9              |                       |                                       |                   |
| 10             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 11             |                       |                                       |                   |
| 12             |                       |                                       |                   |
| 13             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 14             |                       |                                       |                   |
| 15             |                       |                                       |                   |
| 16             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 17             |                       |                                       |                   |
| 18             |                       |                                       |                   |
| 19             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 20             |                       |                                       |                   |
| 21             |                       |                                       |                   |
| 22             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 23             |                       |                                       |                   |
| 24             |                       |                                       |                   |
| 25             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 26             |                       |                                       |                   |
| 27             |                       |                                       |                   |
| 28             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 29             |                       |                                       |                   |
| 30             |                       |                                       |                   |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert. Der supervidierende Arzt hat jedes Bild innerhalb von 72 Stunden online zu begutachten und ggf. Therapievorschlüsse an den Pflegedienst weiterzugeben. Zusätzlich wird monatlich ein Qualitätsbericht erstellt.

## Anhang 1h zum Vertrag gemäß § 140 a ff SGB V

Leistungsinhalt: Wundversorgung für immobile Patienten im häuslichen Umfeld mit Kompressionstherapie

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundversorgung umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen:

| Behandlungstag | Ärztliche Supervision | Verbandwechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|----------------|-----------------------|---------------------------------------|-------------------|
| 1              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 2              |                       |                                       |                   |
| 3              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 4              |                       |                                       |                   |
| 5              |                       |                                       |                   |
| 6              |                       |                                       |                   |
| 7              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 8              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 9              |                       |                                       |                   |
| 10             |                       |                                       |                   |
| 11             |                       |                                       |                   |
| 12             |                       |                                       |                   |
| 13             |                       |                                       |                   |
| 14             |                       |                                       |                   |
| 15             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 16             |                       |                                       |                   |
| 17             |                       |                                       |                   |
| 18             |                       |                                       |                   |
| 19             |                       |                                       |                   |
| 20             |                       |                                       |                   |
| 21             |                       |                                       |                   |
| 22             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                       | mit Bild          |
| 23             |                       |                                       |                   |
| 24             |                       |                                       |                   |
| 25             |                       |                                       |                   |
| 26             |                       |                                       |                   |
| 27             |                       |                                       |                   |
| 28             |                       |                                       |                   |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert. Nach Anweisung des behandelnden Arztes erhält der Patient eine doppelte Versorgung mit Kompressionstherapie (z.B. Ulca Kit der Firma Medi) von einem Hilfsmittellieferanten seiner Wahl. Der supervidierende Arzt hat jedes Bild innerhalb von 72 Stunden online zu begutachten und ggf. Therapievorschläge an den Pflegedienst weiterzugeben. Zusätzlich wird monatlich ein Qualitätsbericht erstellt.

## Anhang 1i zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

Leistungsinhalt: Wundversorgung für immobile Patienten im häuslichen Umfeld mit tiefen Wunden

Der abgeschlossene Vertrag zur integrierten Versorgung zur Durchführung der Wundversorgung umfasst folgende ärztliche- sowie nichtärztliche Leistungen:

| Behandlungstag | Ärztliche Supervision | Verbandswechsel durch den Pflegedienst | Wunddokumentation |
|----------------|-----------------------|--|-------------------|
| 1              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                        | mit Bild          |
| 2              |                       |  |                   |
| 3              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                        | mit Bild          |
| 4              |                       |  |                   |
| 5              |                       |  |                   |
| 6              |                       |  |                   |
| 7              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                        | mit Bild          |
| 8              | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                        | mit Bild          |
| 9              |                       |  |                   |
| 10             |                       |  |                   |
| 11             |                       |  |                   |
| 12             |                       |  |                   |
| 13             |                       |  |                   |
| 14             |                       |  |                   |
| 15             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                        | mit Bild          |
| 16             |                       |  |                   |
| 17             |                       |  |                   |
| 18             |                       |  |                   |
| 19             |                       |  |                   |
| 20             |                       |  |                   |
| 21             |                       |  |                   |
| 22             | Wundkontrolle         | Verbandswechsel                        | mit Bild          |
| 23             |                       |  |                   |
| 24             |                       |  |                   |
| 25             |                       |  |                   |
| 26             |                       |  |                   |
| 27             |                       |  |                   |
| 28             |                       |  |                   |

Die beschriebenen Wundkontrollen sind die Mindestanzahl der Behandlungstermine. Zusätzlich notwendige Wundkontrollen und Verbandwechsel sind mit der unter § 5 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 8 des Vertrages nach § 73 c SGB V beschriebenen Komplexpauschale abgegolten sofern es sich um keine Komplikation gemäß § 6 Abs. 2 des Vertrages nach § 140 a SGB V bzw. § 10 des Vertrages nach § 73 c SGB V handelt.

Die Versicherten werden mit modernsten Wundheilungsprodukten versorgt. Diese werden dem Versicherten ins häusliche Umfeld geliefert. Der supervidierende Arzt hat jedes Bild innerhalb von 72 Stunden online zu begutachten und ggf. Therapievorschläge an den Pflegedienst weiterzugeben. Zusatztlich wird monatlich ein Qualitätsbericht erstellt.

## Anhang 3 zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

### Teilnahmeerklärung für Pflegeheime

Die BKK VAG Niedersachsen-Bremen,  
Siebstraße 4, 30171 Hannover hat mit der  
medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG,  
Niedervellmarer Straße 41, 34127 Kassel  
einen integrierten Versorgungsvertrag geschlossen.

Hierzu möchte ich beitreten.

Erklärung des Pflegeheims zur Teilnahme an der integrierten Versorgung zwischen der  
medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG (Vereinbarung gemäß §140 a-g SGB V) und

---

Pflegeeinrichtung

---

Inhaber Vor- und Nachname

---

Strasse / Hausnummer

---

PLZ / Ort

---

Telefon

---

Telefax

---

Mobil (freiwillige Angabe)

---

E-Mail

Die genannten allgemeinen und besonderen Voraussetzungen zu Teilnahme erfülle ich.  
Entsprechende Nachweise sind diesem Vertrag in Kopie beigefügt.

---

Ort / Datum  
Altenpflegeheim

---

Stempel und Unterschrift -

Um Honorarüberweisung bitte ich auf folgendes Konto:

---

Kontoinhaber

---

Name der Bank

---

Kontonummer

---

BLZ / IBAN

## **Rechte und Pflichten der beitretenden Pflegeeinrichtung zur Integrierten Versorgung zwischen der BKK VAG Niedersachsen-Bremen und der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG.**

### **1. Allgemeine Voraussetzungen sind:**

- a. Verpflichtung das in der Präambel zum IGV und in den §§ 2,4 und 7 geregelten besonderen Versorgungsauftrages
- b. Verpflichtung zur Dokumentation der erbrachten Leistung

### **2. Die Teilnahme an der Integrierten Versorgung ist von folgenden besonderen Voraussetzungen abhängig:**

- a. Fachliche Eignung zur Erbringung der in diesem Vertrag geregelten Leistungen durch kassenärztliche Tätigkeiten oder durch den Nachweis entsprechender Qualifikationen.
- b. Regelmäßige Information der Krankenkasse über Qualitätssichernde Maßnahmen

**Die Teilnahme an dem IGV bedarf der Schriftform.**

### **3. Die Teilnahmeerklärung ist an die medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG zu übersenden.**

**Die Überprüfung der Qualitätsvoraussetzungen gemäß den geltenden Vorschriften obliegt dabei der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG.**

### **4. Widerspricht keine der Vertragsparteien binnen einer Woche ab Zugang der Teilnahmeerklärung ist der Beitritt vollzogen.**

### **5. Austritt von Vertragspflegeeinrichtungen**

Der Austritt von Pflegeeinrichtungen aus der Integrierten Versorgung ist jeweils am Ende eines Quartals möglich. Der Austritt ist den Vertragspartnern schriftlich mit einer Frist von drei Monaten vor Quartalsende anzuzeigen.

### **6. Ausschluss von Vertragspflegeeinrichtungen**

Verstößt ein teilnehmender Vertragspflegeeinrichtungen oder die Leistungsbringergemeinschaft wiederholt gegen die Pflichten aus dem IGV ist nach vorheriger schriftlicher Androhung der Ausschluss aus der Integrierten Versorgung möglich. Über den Ausschluss entscheidet der gemeinsame Ausschuss.

### **7. Gemeinsamer Ausschuss**

Die Leistungserbringergemeinschaft errichtet zur Klärung von Fragen des Beitritts und des Ausschlusses einen gemeinsamen Ausschuss. Diesem gehören Vertreter der einzelnen Vertragsparteien an.

---

Stempel /Unterschrift Pflegeeinrichtung

## Anhang 4 zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V

### Teilnahmeerklärung für den ambulanten Pflegedienst

Die BKK VAG Niedersachsen-Bremen,  
Siebstraße 4, 30171 Hannover hat mit der  
medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG,  
Niedervellmarer Straße 41, 34127 Kassel  
einen integrierten Versorgungsvertrag geschlossen.

Hierzu möchte ich beitreten.

Erklärung des ambulanten Pflegedienstes zur Teilnahme an der integrierten Versorgung  
zwischen der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG (Vereinbarung gemäß §140 a-g SGB V)  
und

\_\_\_\_\_  
Name des Pflegedienstes

\_\_\_\_\_  
Inhaber Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Strasse / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Mobil (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Die genannten allgemeinen und besonderen Voraussetzungen zu Teilnahme erfülle ich.  
Entsprechende Nachweise sind diesem Vertrag in Kopie beigelegt.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum  
ambulanten Pflegedienstes

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des

Um Honorarüberweisung bitte ich auf folgendes Konto:

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

\_\_\_\_\_  
Kontonummer

\_\_\_\_\_  
BLZ / IBAN

**Anhang 5 zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V**  
Übersicht der teilnehmenden Leistungserbringer

**Anhang 6 zum Vertrag gemäß § 140 a ff. SGB V**  
Übersicht der teilnehmenden Betriebskrankenkassen

Elektronische Abrechnung - Datensatzbeschreibung

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
  <rechnung>
<vertragskennung>12_1a</vertragskennung>
  <modul-id>xxxxxxxx</modul-id>
  <ik-kasse>xxxxxxxx</ik-kasse>
<versichertennummer>xxxxxxxx</versichertennummer>
  <name>xxxxxxxx</name>
  <vorname>xxxxxxxx</vorname>
<geburtsdatum>xxxxxxxx</geburtsdatum>
  <bsnr />
<meldedatum>TT.MM.JJJJ</melledatum>
  <ivbeginn>TT.MM.JJJJ</ivbeginn>
<unfallkennzeichen>x</unfallkennzeichen>
  <kennzeichen>x</kennzeichen>
  </rechnung>
```

**Anhang 8 Weiterbildung Pflegedienste/-heime**

## Anhang 9 Diagnoseverzeichnis

### Diagnoseverzeichnis nach dem ICD-10-GM Diagnosethesaurus

Das Diagnoseverzeichnis garantiert nicht die vollständige Verschlüsselung von chronischen Wunderkrankungen. Sollte eine vom Diagnoseverzeichnis abweichende chronische Wunderkrankung vorliegen, ist die Anwendung des Vertrages für die Wundversorgung mit der Betriebskrankenkasse vorher abzustimmen.

Alle vorliegenden Krankheiten werden immer bis auf die letzte nach ICD-10 vorgeschlagene Stelle dokumentiert. Dabei sind alle Diagnosen, zu denen beraten und behandelt wurde, zu berücksichtigen. Die Diagnose sollte die zu Grunde liegende Erkrankung so genau wie möglich -unter Berücksichtigung von Schweregrad und Komplikationen- beschreiben. Wenn die Diagnose gesichert ist, wird dies durch den Zusatz "G" dokumentiert. Chronische Erkrankungen werden regelmäßig dokumentiert, sollten sich Erkrankungen im Verlauf ändern, muss die Verschlüsselung bei Bedarf angepasst werden.

| Diagnose  | ICD-10 |
|---|--------|
| <b>Diabetisches Fußsyndrom</b>  |        |
| Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes)<br>» mit peripheren vaskulären Komplikationen       | E10.5  |
| Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes)<br>» mit peripheren vaskulären Komplikationen | E11.5  |
| Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung<br>» mit peripheren vaskulären Komplikationen    | E12.5  |
| Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus<br>» mit peripheren vaskulären Komplikationen                    | E13.5  |
| Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus<br>» mit peripheren vaskulären Komplikationen                        | E14.5  |
| <b>Arteriell verursachte Wunden, z. B. AVK</b>  |        |
| Atherosklerose der Extremitätenarterien   | I70.2  |
| <b>Dekubitalgeschwüre Grad II, III und IV</b>   |        |
| Dekubitus 2. Grades   | L89.2  |
| Dekubitus 3. Grades   | L89.3  |
| Dekubitus 4. Grades   | L89.4  |
| <b>Verbrennungen II. / III. Grades</b>  |        |
| Verbrennung 2. Grades des Rumpfes   | T21.2  |
| Verbrennung 3. Grades des Rumpfes   | T21.3  |
| Verbrennung 2. Grades der Schulter und des Armes  | T22.2  |
| Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes  | T22.3  |
| Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand   | T23.2  |
| Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand   | T23.3  |
| Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines  | T24.2  |
| Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines  | T24.3  |
| Verbrennung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes   | T25.2  |
| Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes   | T25.3  |
| Verbrennung 2. Grades mehrerer Körperregionen   | T29.2  |
| Verbrennung 3. Grades mehrerer Körperregionen   | T29.3  |
| Verbrennung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet  | T30.2  |

|   |        |
|---|--------|
| Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet  | T30.3  |
| Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche (als ergänzende Verschlüsselung bei den Kategorien T20-T25 und T29 zu benutzen)         | T31.-! |
| <b>Verätzungen II. / III. Grades</b>  |        |
| Verätzung 2. Grades des Rumpfes   | T21.6  |
| Verätzung 3. Grades des Rumpfes   | T21.7  |
| Verätzung 2. Grades der Schulter und des Armes  | T22.6  |
| Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes  | T22.7  |
| Verätzung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand   | T23.6  |
| Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand   | T23.7  |
| Verätzung 2. Grades der Hüfte und des Beines  | T24.6  |
| Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines  | T24.7  |
| Verätzung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes   | T25.6  |
| Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes   | T25.7  |
| Verätzung 2. Grades mehrerer Körperregionen   | T29.6  |
| Verätzung 3. Grades mehrerer Körperregionen   | T29.7  |
| Verätzung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet  | T30.6  |
| Verätzung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet  | T30.7  |
| Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche (kann bei den Kategorien T20-T25 und T29 zur zusätzlichen Verschlüsselung benutzt werden) | T32.-! |
| <b>Traumatologisch erworbene Wunden</b>   |        |
| Traumatisch bedingte sekundäre oder rezidivierende Blutung  | T79.2  |
| Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert   | T79.3  |
| Infektion eines Amputationsstumpfes   | T87.4  |
| Komplikationen einer offenen Wunde  | T89.0  |
| <b>Ulcus cruris</b>   |        |
| Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert   | L97    |
| Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration   | I83.0  |
| Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  | I83.2  |
| <b>Venös verursachte Wunden (CVI)</b>   |        |
| Venöse Insuffizienz (chronisch) peripher  | I87.2  |